

FAN-BLOCK

Stadionheft des SV Rödinghausen e.V.

5. Spieltag | Regionalliga West

SV RÖDINGHAUSEN vs.
BOR. M'GLADBACH U23



woFUSSBALL
ZUHAUSEIST



Häcker
kitchen-german-made

Hettich

Harro

BREMER
bremerbau.de

reitemeier
REITMEIER KLIMA SYSTEMS ANLAGENSYSTEME

SCHÄFER
Hals-keramik

REXHEPAJ
REXHEPAJ SYSTEME & TECHNOLOGIES

GRASS

hollkamp
Mittel-IT-TECH

Sparkasse
Herford

ELEKTRO
BECKHOFF

E EGGER

EWIKON
Heißkanalssysteme | www.ewikon.com

KESSEBÖHMER

RIPPERT

MINIMAX

ZIMMER & HÄLBIG
KÄLTE KLIMA LÜFTUNG

IMA SCHELLING
GROUP

WORTMANN AG
IT-MADE IN GERMANY.

radio
HERFORD
WESTFALICA

JAKO

GOP.
variété-theater
BAD OEFENHAUSEN

LIEBE FANS!

Zu unserem Heimspiel gegen die U 23 von Borussia Mönchengladbach heiße ich Sie alle recht herzlich bei uns am Wiehen willkommen. Mit den „Fohlen“ treffen wir auf eine Mannschaft, die in der letzten Saison mit Platz drei eine herausragende Runde gespielt hatte. Auch wenn das Team meines Trainerkollegen Eugen Polanski in dieser Spielzeit noch auf den ersten Sieg wartet, ist die Qualität im Kader noch wie vor unbestritten. Außerdem sind Spiele gegen eine Zweitvertretung auch immer eine „Wundertüte“, weil man nie genau weiß, wer von den Profis in der U 23 Spielpraxis sammeln soll.

Unsere beiden 0:1-Auswärtsniederlagen beim Wuppertaler SV und beim 1. FC Bocholt tun weh. Hätten wir dort jeweils einen Punkt mitgenommen, wären wir voll im Soll. Zu Hause sind wir dagegen unbesiegt, haben auch noch keinen Gegentreffer zugelassen. Daran wollen wir gegen Gladbach anknüpfen. An dieser Stelle möchte ich auch ein Lob an unseren Platzwart „Ralle“ aussprechen.



Wir fühlen uns am Wiehen sehr wohl, werden auch diesmal wieder alles reinlegen und wollen im dritten Heimspiel unbedingt den dritten Sieg nachlegen.

Ein Fragezeichen steht noch hinter dem Einsatz von Torjäger Simon Engelmann. „Engel“ hatte sich einen kleinen Faserriss in der Wade zugezogen, fehlte deshalb schon in Wuppertal und befindet sich im Aufbautraining. Wenn alles optimal läuft, könnte er vielleicht schon wieder eine Option sein.

Ihr
Carsten Rump
Cheftrainer SV Rödinghausen

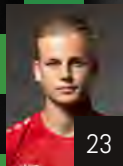


UNSERE WIEHENELF

TOR



Matthias
Harsmann

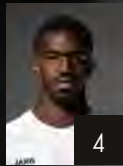


Karl
Albers

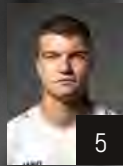
ABWEHR



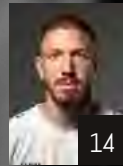
Daniel
Flottmann



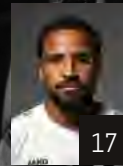
Ibrahim Sori
Kaba



Maximilian
Hippe



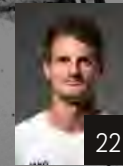
Patrick
Choroba



Leon
Tia

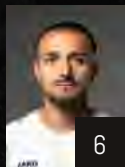


Mordecai
Zuhs

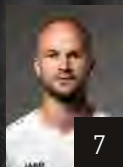


Julian
Wolff

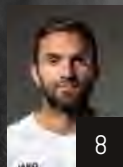
MITTELFELD



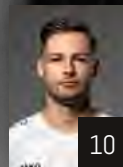
Dino
Bajric



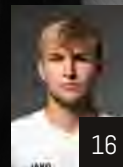
Patrick
Kurzen



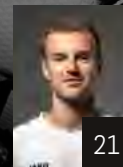
Eros
Dacaj



Kevin
Hoffmeier



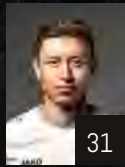
Mattis
Rohlfing



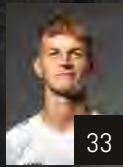
Luca
Horn



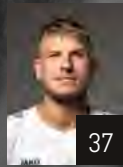
Jeff-Denis
Fehr



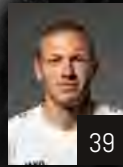
Ole
Hoch



Marco
Hober



Mirko
Schuster



Jonathan
Riemer

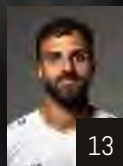
ANGRIFF



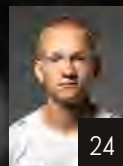
Thilo
Töpken



Simon
Engelmann



Ramien
Safi



Nico
Tübing

TRAINERTEAM & STAFF



Carsten
Rump
Cheftrainer



Massi
Porcello
Co-Trainer



Benjamin
Commert
Torwarttrainer



Christoph
Budde
Videoanalyst



Tobias
Beine
Athletiktrainer



Thore
Hartmann
Physiotherapeut



René
Wederz
Teammanager



Alexander
Müller
Geschäftsführer

**Nutzen Sie
Ihre Zeit lieber
gewinnbringender.**

Und sonst?

Joa, und selber?

Auch ...

Jetzt Termin vereinbaren auf
sparkasse-herford.de/anlegen



**Sparkasse
Herford**

**Das Anlagegespräch: die am besten
investierten 30 Minuten des Jahres.**

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und
erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

*„Meine Finanzen
in besten Händen“*

BENSCHOP LÄSST WUPPERTALER SV ERNEUT SPÄT JUBELN

Der Wuppertaler SV hat in der Regionalliga West seine Ambitionen auf die Meisterschaft und den Aufstieg in die 3. Liga untermauert. Am 4. Spieltag behielt der ehemalige Bundesligist gegen den ebenfalls hoch gehandelten SV Rödinghausen 1:0 (0:0) die Oberhand. Als einziges Team mit der optimalen Ausbeute von zwölf Punkten führt die Mannschaft von Trainer Hüzeyfe Dogan jetzt die Tabelle an.

Wie schon bei sämtlichen Erfolgen zuvor hatte der WSV auch gegen den SV Rödinghausen vor 2.202 Zuschauer*innen in der IMS Arena in Velbert erst spät Grund zum Jubeln. Charlison Benschop (89.), früher unter anderem in 16 Erst- sowie 82 Zweitliga-Partien für Fortuna Düsseldorf, Hannover 96, FC Ingolstadt 04 und SV Sandhausen am Ball, war für den einzigen Treffer der Begegnung verantwortlich.

RWO besiegt Alemannia Aachen im Traditionsduell

Rot-Weiß Oberhausen kann sich in der Tabelle wieder nach oben orientieren. Die „Kleeblätter“ gewannen das Top-Spiel und Traditionsduell zweier ehemaliger Bundesligisten gegen den Titelkandidaten Alemannia Aachen vor 5.763 Fans im heimischen Stadion Niederrhein 4:1 (4:0). Bereits im ersten Durchgang sorgten RWO-Kapitän Sven Kreyer (10./38) sowie Marius Kleinsorge (14.) und Moritz Stoppelkamp (25.) mit einem direkt verwandelten Freistoß in den Winkel für klare Verhältnisse. Erst in der Schlussphase markierte Marc Brasnic (85.) den Anschlusstreffer für die Gäste vom Tivoli.

Mit zwei Siegen in Folge und nun sieben Zählern im Gepäck kletterte RWO in das obere Tabellendrittel. Die Alemannia hatte sich den Start in die neue Spielzeit dagegen etwas anders vorgestellt. Aus den ersten vier Begegnungen holten die Aachener lediglich vier Punkte. Einen Tag nach der Niederlage in Oberhausen wurde Cheftrainer Helge Hohl seines Amtes enthoben

und „bis auf Weiteres“ durch den bisherigen Nachwuchsleiter und Ex-Profi Reiner Plaßhenrich ersetzt.

Bocholt gewinnt in Unterzahl gegen Wegberg-Beeck

Einem Platzverweis zum Trotz fuhr der 1. FC Bocholt seinen dritten Saisonsieg ein. Die Mannschaft von Cheftrainer Dietmar Hirsch gewann 3:2 (1:1) gegen den FC Wegberg-Beeck. Nachdem Jan Holldack (5.) die Gastgeber vor 1116 Fans in Führung gebracht hatte, glich der Aufsteiger durch Marc Kleefisch (19.) zwischenzeitlich aus. Obwohl sich Bocholts Torjäger Malek Fakhro wegen einer Unsportlichkeit die Gelb-Rote Karte einhandelte (24.), gelang Einwechsellspieler Willi Reincke (64.) in Unterzahl die erneute Führung. Diese konnte Shpend Hasani (71.) zwar noch einmal für Wegberg-Beeck ausgleichen. Marko Stojanovic (75.) ließ die zehn verbliebenen Bocholter aber noch einmal jubeln. Die SSVg Velbert hat sich auch im dritten Spiel in der neuen Spielklasse noch etwas Zählbares gesichert. Für den noch unbesiegten Aufsteiger sprang bei der U 23 von Fortuna Düsseldorf ein 1:1 (0:0) heraus. Nach dem Tor von Minwoo Kim (78.) schien es zunächst so, als könnten die Düsseldorfer nach dem 4:1 beim SC Wiedenbrück den zweiten Saisonsieg nachlegen. Dank des späten Treffers von Markus Pazurek (90.) hat die SSVg Velbert aber nach erst drei absolvierten Partien fünf Punkte auf dem Konto. Kurz vor Schluss kassierte Fortunas Enes Yilmaz noch wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte (90.+3).

Ahlen punktet nach drei Niederlagen erstmals

Über den ersten Punktgewinn der Saison konnte sich Rot Weiss Ahlen freuen. Der ehemalige Zweitligist trennte sich 1:1 (0:1) von der U 21 des SC Paderborn 07. Kapitän Dominik Bilogrevic (45.) ließ den erstmals in die Regionalliga West aufgestiegenen Nachwuchs des Zweitligisten zunächst auf den dritten Saisonsieg hoffen. Jannik Borgmann (90.+7) erzielte aber noch den späten Ahlener Ausgleich.

Saison 2023/24

GeDie
GmbH

SCHAFFT FREIRAUM

AUSZEIT in der VitaSol Therme *bedeutet...*

... zur Ruhe kommen, in
der *ThermenLandschaft*.



... Entspannung finden,
in der *WellnessLounge*.



... den Kreislauf in Schwung
bringen, im *SaunaPark*.

... gesunde Erfrischungen
genießen, im *KochWerk*.



... den Körper aktivieren,
im *FitnessClub*.



... vorbeugend aktiv bleiben,
in der *PräventionsWelt*.

Extersche Straße 42 • 32105 Bad Salzufen • www.vitasol.de

GRATIS Zusatzstunde

3 Std. zahlen = 4 Std. bleiben oder 4 Std. zahlen = ganzen Tag bleiben

(gilt nur für diese Tarife) Zum Einlösen, diesen Abschnitt an einer der Kassen in der **VitaSol Therme** vorlegen.
Gültig bis zum 17.12.2023. Nicht mit anderen ermäßigten Aktionen kombinierbar. Pro Person ein Gutschein einlösbar.

VitaSol Therme
Bad Salzufen



ZUSCHAUER DER REGIONALLIGA WEST

VEREIN	LETZTER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT
Alemannia Aachen	---	43.300	2	21.650
Rot-Weiß Oberhausen	5.763	8.937	2	4.469
FC Gütersloh	2.481	6.048	2	3.024
Wuppertaler SV	2.022	4.231	2	2.116
Fortuna Köln	1.052	5.025	3	1.675
1. FC Bocholt	1.116	2.288	2	1.144
1. FC Köln U 21	---	1.100	1	1.100
SSVg Velbert	---	875	1	875
SV Lippstadt 08	---	1.740	2	870
FC Schalke 04 U 23	--	1.734	2	867
SC Paderborn 07 U 21	---	1.700	2	850
SV Rödinghausen	---	1.411	2	706
SC Wiedenbrück	---	1.403	2	702
Rot Weiss Ahlen	502	1.331	2	666
Bor. Mönchengladbach U 23	388	1.036	2	518
FC Wegberg-Beeck	---	650	2	325
Fortuna Düsseldorf U 23	194	444	2	222
1. FC Düren	180	397	2	199

impulse
Therapiezentren für **Manuelle Therapie**
Prävention und Rehabilitation

Die neue Teamline POWER
jetzt erhältlich bei:

 **FISTELMANN**
SPORTHAUS

 **JAKO**



THE **POWER** OF
TEAMSPIRIT



„RÖDINGHAUSEN? DAS WIRD EIN BRETT FÜR UNS“

Bei Borussia Mönchengladbach begleitet ein Ex-Profi die Talente bei ihrem vielleicht letzten Schritt in Richtung Profifußball. Seit dem Beginn der zurückliegenden Saison 2022/2023 ist Eugen Polanski Trainer der U 23, die im Rahmen des 5. Spieltages in der Regionalliga West am Samstag, 26. August, ab 14 Uhr beim SV Rödinghausen im Häcker Wiehenstadion zu Gast ist. Der 19-malige Nationalspieler Polens und angehende Fußball-Lehrer („Pro Lizenz“), der zuvor für die U 17 der Borussia verantwortlich war, mischte mit dem Regionalliga-Team in der abgelaufenen Spielzeit ständig in der Spitzengruppe mit, führte die Borussia schließlich auf Platz drei. In dieser Saison legten die Gladbacher allerdings mit nur einem Punkt aus den ersten vier Spielen einen Fehlstart hin. Wir sprachen mit Eugen Polanski.



Herzlich willkommen in Rödinghausen, Herr Polanski! Im U 23-Duell mit dem FC Schalke 04 musste Ihre Mannschaft trotz einer 1:0-Führung am Ende eine 3:6-Heimniederlage einstecken. Nach vier Spieltagen steht nur ein Punkt zu Buche. Was ist mit Borussia los?

Polanski: „Da kommen einige Faktoren zusammen. Zum einen fehlten uns zuletzt allein drei Innen- und drei Außenverteidiger verletzungsbedingt. Ich will das zwar ganz bewusst nicht als Ausrede anführen. Aber es ist nun einmal Fakt, dass dadurch der eine oder andere Spieler nicht auf seiner besten Position eingesetzt werden kann. Dennoch ist natürlich auch ganz klar, dass wir - unabhängig von der personellen Besetzung - ein ganz anderes Defensivverhalten an den Tag legen müssen, wenn wir in der Regionalliga punkten wollen.“

Wo sehen Sie die wesentlichen Ansatzpunkte?

Polanski: „Da reicht doch ein Blick auf unser Torverhältnis. Wir haben acht Tore erzielt, also zwei Treffer im Schnitt pro Spiel. Das ist nicht so schlecht. Wenn man dann allerdings 13 Gegentore kassiert, also mehr als drei pro Begegnung, dann ist es schwer, Spiele zu gewinnen. Das müssen wir so schnell wie möglich in den Griff bekommen.“

Was haben Sie Ihrer Mannschaft mit auf den Weg gegeben?

Polanski: „Niemand darf glauben, dass es schon irgendwie funktioniert. Wir müssen vor allem zunächst einmal wieder die Basics auf den Platz bringen und es dem jeweiligen Gegner wesentlich schwerer machen, vor unser Tor zu kommen. Dabei müssen wir uns vor allem auf unsere eigene Leistung fokussieren.“



Eugen Polanski
Cheftrainer Bor. Mönchengladbach U23

Beim 2:2 in Aachen hatte Ihre Mannschaft doch beispielsweise schon gezeigt, dass es geht!

Polanski: „Das stimmt. Aber auch dort haben wir praktisch zwei Eigentore erzielt und den Gegner dadurch überhaupt erst wieder ins Spiel gebracht. Daran müssen und werden wir intensiv arbeiten.“

Vor Saisonbeginn gab es - wie bei einer U 23 üblich - einen großen Umbruch im Kader. Viele Leistungsträger stehen nicht mehr zur Verfügung. Mit welchen Ambitionen waren Sie in die Saison gestartet?

Polanski: „Für uns geht es zunächst einmal darum, uns als Team zu finden und in der Liga anzukommen. Die jungen Spieler bringen allesamt viel Qualität mit. Aber es war klar, dass sie sich erst an die Anforderungen der neuen Liga gewöhnen müssen.“

Welche Rolle spielt dabei der langjährige Bundesligaprofi Julian Korb, der seit dieser Saison zum U 23-Aufgebot gehört?

Polanski: „Julian bringt viel Erfahrung mit und geht voran. Er ist ein sehr offener Typ, hat keinerlei Starallüren und ist für unsere Talente ein wichtiger Ansprechpartner.“

Das Auftaktprogramm der Borussia war schon bislang sehr anspruchsvoll. Unbedingt leichter wird es jetzt aber mit dem Gastspiel beim SV Rödinghausen auch nicht, oder?

Polanski: „Definitiv. Auch wenn für den SVR vielleicht bisher auch noch nicht alles optimal gelaufen ist, so treffen wir doch auf eine absolute Spitzenmannschaft der Liga. Das wird ein Brett für uns.“

Gartenlautsprecher: Sound, der aus dem Rasen kommt



Sommer, Sonne, Gartenzeit – Zeit für das Lautsprechersystem SonArray! Es ist speziell für den Einsatz im Freien entwickelt und bietet exzellenten Klang. Erleben Sie Stereo-Sound in Ihrem Garten, nahezu unsichtbar installiert in Beeten, Büschen oder Rasenflächen! Korrosionsbeständige Materialien – frostsicher bis zu -29°C .

Besuchen Sie uns in einer der deutschlandweit schönsten Gartenlautsprecher-Ausstellungen.



BECKHOFF
Technik und Design

Beckhoff Technik und Design GmbH
Uhlandstraße 2 | 33415 Verl
05246-9260-0 | www.beckhoff-verl.de

EX-BUNDESLIGAPROFI HAT SICH NACH STATION IN KATAR DER U 23 VON SCHALKE 04 ANGESCHLOSSEN



Zahlreiche prominente Namen tummeln sich in der aktuellen Saison 2023/2024 in der Regionalliga West. Der vielleicht bekannteste gehört Ex-Bundesligaprofi Pierre-Michel Lasogga, der seit einigen Wochen zum Kader der U 23 des FC Schalke 04 zählt. Der Nachwuchs des Bundesliga-Absteigers empfängt am Samstag, 2. September, ab 14 Uhr im Rahmen des 6. Spieltages den SV Rödinghausen im Gelsenkirchener Parkstadion.

Als erfahrener Spieler soll Lasogga, der früher unter anderem für den Hamburger SV, Hertha BSC und Leeds United am Ball war, die S04-Talente bei ihrer Entwicklung in der Regionalliga West begleiten und unterstützen. Der Angreifer wurde einst selbst bei S04 ausgebildet. Später stand der 31-Jährige sogar kurzzeitig im Aufgebot der deutschen A-Nationalmannschaft, kam allerdings nicht zum Einsatz. „Nach dem Weggang von Rufat Dadashov haben wir uns nach einem erfahrenen Mittelstürmer umgesehen - darunter war auch Pierre-Michel. Er hat bei seinen bisherigen Stationen bewiesen, dass er torgefährlich ist“, macht Mathias Schober, Direktor Knappenschmiede und Entwicklung, deutlich. „Pierre-Michel ist ein Kind des Ruhrgebiets und beim S04 kein Unbekannter. In der U 23 soll er mit seiner Erfahrung den jüngeren Spielern helfen, sich weiterzuentwickeln und gemeinsam mit Tim Albutat und Andreas Ivan als Führungsspieler fungieren.“

Seine sportliche Karriere startete Lasogga unweit von Gelsenkirchen. Im Jahr 1996 schnürte er seine ersten Fußballschuhe für den 1. FC Gladbeck. Drei Jahre später landete er als Siebenjähriger in der Schalker Jugend und durchlief von der U 9 bis zur U 15 jede Nachwuchsmannschaft der „Knappenschmiede“.

Nach Stationen in den Nachwuchsleistungszentren von Rot-Weiss Essen, der SG Wattenscheid

09, des VfL Wolfsburg sowie von Bayer 04 Leverkusen folgten Profi-Verträge bei Hertha BSC, beim Hamburger SV, bei Leeds United sowie dem katarischen Club Al Arabi. Zuletzt stand er bei dessen Ligarivalen Al-Khor SC unter Vertrag. Seit dem Sommer des letzten Jahres war der 1,89 Meter große Torjäger vereinslos, hielt sich zwischenzeitlich beim Drittliga-Aufsteiger VfB Lübeck fit. Insgesamt kommt Lasogga auf 187 Einsätze in der Bundesliga und 2. Bundesliga, dabei erzielte er 61 Tore. „Wenn man hier aufwächst, ist eine gewisse Verbundenheit ganz normal“, so Lasogga. „Ich bin aber nicht nur deshalb zurückgekommen. Auch in Berlin und Hamburg habe ich mich sehr wohl gefühlt. Der Schritt zum FC Schalke 04 hat für mich einfach gepasst. Nachwuchsdirektor Mathias Schober hat mir ein spannendes Projekt aufgegeben.“

Bis zum ersten Saisonsieg musste das Team von S04-Trainer Jakob Fimpel zwar bis zum 4. Spieltag warten, sorgte dann aber mit einem 6:3 bei der U 23 von Borussia Mönchengladbach für einen Paukenschlag. Während Pierre-Michel Lasogga leer ausging und insgesamt erst ein Tor erzielt hat, steuerte Niklas Castelle in Gladbach allein drei Treffer bei. Trainer Fimpel dürfte hoffen, dass damit jetzt der Knoten geplatzt ist, zumal vor dem Heimspiel gegen den SV Rödinghausen noch die Partie beim schlecht gestarteten Titelaspiranten Alemannia Aachen (Freitag, 25. August, 19.30 Uhr) ansteht.

LATTEN- KNALLER

5,00
EURO



SVR SCHAL

DAS ANGEBOT IST GÜLTIG AM SPIELTAG BEIM KAUF IM FANSHOP. NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.

Impressum

Herausgeber: SV Rodinghausen e.V.
Auf der Drift 36, 32289 Rodinghausen
V.i.S.d.P.: Ernst-Wilhelm Vortmeyer
Fotos: Joel Beinke, Lennart Kränke

Layout: Werbeagentur team4media GmbH
MOVI Media GmbH & Co. KG
Druck: Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Auflage: 700 Stück, Erscheinungsweise: zu jedem Heimspiel

